

**Schrumpfende Städte und Landkreise
Betrachtung am Beispiel von Hattingen und Dessau**

Die Bevölkerungsentwicklung des Ruhrgebiets, sagen die Demografen, ist der Entwicklung in Deutschland um ca. 20 Jahre voraus. Als schrumpfende Region können wir von Ostdeutschland lernen. Was wird notwendig, wenn sich Zahlentabellen in Wirklichkeit verwandeln? Haben Politik, Private und die Wohnungswirtschaft eine Strategie für die Zukunft? Das Netzwerk WogEN lädt ein. Gastredner ist Prof. Dr. Holger Schmidt aus Dessau, der als Stadtplaner in Sachsen-Anhalt und aktiver Kommunalpolitiker über ein profundes Wissen verfügt. Theorie und Praxis weiß er zusammen zu führen.

Gastvortrag:

- „Verfahren und Instrumente aus schrumpfende Regionen - Strategien und Beispiele für den Wandel“

Prof. Dr. Holger Schmidt, Technische Universität Kaiserslautern
Fachgebiet Stadtumbau + Ortserneuerung

- Status Quo und Strategien in Hattingen

Klaus Heuer (Stadtplaner) und Regine Hannappel (Demografiebeauftragte), Stadt Hattingen

Podiumsgespräch u. a. mit Prof. Schmidt, Vertreter/-innen der Stadt Hattingen, der hwg und der WohnBundBeratung NRW GmbH

Moderation: Dirk Glaser

Termin: 1.10.2010

Beginn: 17.00 h

Eintritt frei

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum St. Georg

Augustastr. 9/11

45525 Hattingen

Rückfragen bei:

Stiftung trias, Hattingen

info@stiftung-trias.de

Tel. 02324-90 22 213